Presse-Information

Mannheim, 21. Mai 2025

NICHT ZUR VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA, SÜDAFRIKA ODER JAPAN

Südzucker begibt Hybridanleihe über 700 Millionen Euro

Neuemission einer Hybridanleihe mit einer Non-Call-Periode von 5,25 Jahren, kombiniert mit einem Tenderangebot für die bestehende Hybridanleihe von Südzucker

Die Südzucker AG, Europas führender Zuckerproduzent, hat am 21. Mai 2025 über ihre 100-prozentige niederländische Tochtergesellschaft Südzucker International Finance B.V. erfolgreich eine neue Hybridanleihe in Höhe von 700 Millionen Euro begeben. Die Emission stieß bei den Investoren auf eine starke Nachfrage. Das kombinierte Orderbuch mit einem Volumen von rund 1,6 Milliarden Euro in der Spitze zeigt das große Vertrauen des Markts in die Finanzkraft der Südzucker AG.

Die neue Anleihe gehört zu den auf Euro lautenden Hybridinstrumenten, die von der aktualisierten Rating-Methode von Moody's profitieren. Sie erhält ein Rating von Ba1, das nur zwei Stufen unter dem Emittenten-Rating des Unternehmens von Baa2 liegt.

Die neue Hybridanleihe wurde ausschließlich an institutionelle Investoren verkauft. Sie hat keinen Endfälligkeitstag, beinhaltet eine erstmalige reguläre Kündigungsmöglichkeit seitens des Emittenten nach 5,25 Jahren und bis zum ersten Reset-Termin einen Kupon von 5,95 Prozent. Südzucker beabsichtigt, die Hybridanleihe an der Luxemburger Börse zu notieren.

Der Erlös wird für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet, einschließlich der Refinanzierung der ausstehenden nachrangigen festverzinslichen Anleihe mit variabler Verzinsung in Höhe von 700 Millionen Euro (ISIN: XS0222524372). Ein Rückkaufangebot wurde in Verbindung mit der Neuemission am 19. Mai 2025 gestartet; es läuft am 27. Mai 2025 aus. Südzucker beabsichtigt gemäß den Bedingungen der ausstehenden Anleihe, diese mit Wirkung zum 30. Juni 2025 zu kündigen und zum Nennwert am 30. Juni 2025 zurückzuzahlen.

BNP PARIBAS, Deutsche Bank und HSBC fungierten als Joint Global Coordinators und Active Bookrunners für die Neuemission und als Dealer Managers für das Rückkaufangebot. Bank of America, ING und Rabobank fungierten als zusätzliche Active Bookrunners für die Neuemission.

Hybridanleihen sind ein fester Bestandteil der Finanzierungsstrategie von Südzucker und unterstützen die konservative Finanzierungspolitik des Unternehmens. Sie sind so strukturiert, dass sie

Südzucker AG · Postfach 10 28 55 · 68028 Mannheim · Maximilianstraße 10 · 68165 Mannheim · Telefon 0621 421-240

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Stefan Streng · Vorstand: Dr. Niels Pörksen (Vorsitzender), Stephan Büttner, Hans-Peter Gai, Dr. Stephan Meeder
Sitz der Gesellschaft: Mannheim – Registergericht: Amtsgericht Mannheim, Nr. HRB 0042

von den Rating-Agenturen (Standard & Poor's und Moody's) zu 50 Prozent als Eigenkapital anerkannt werden. Ziel des Rückkaufangebots und der Emission der Hybridanleihe ist es, das Hybridportfolio von Südzucker zu modernisieren.

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Investor Relations:
Nikolai Baltruschat

Tel.: +49 621 421-240
investor.relations@suedzucker.de

Wirtschaftspresse:
Dr. Dominik Risser

Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer für Molkereien und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2024/25 einen Umsatz von rund 9,7 Milliarden Euro.

Wichtiger Hinweis

Die in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere werden nicht in den Vereinigten Staaten gemäß dem United States Securities Act of 1933, in seiner jeweils gültigen Fassung, (der „**U.S. Securities Act**“) oder anderen US-Bundesgesetzen bezüglich Wertpapieren registriert und dürfen in den Ver-

einigten Staaten ohne Registrierung oder eine entsprechende Ausnahmebestimmung von den Registrierungsanforderungen unter dem U.S. Securities Act bzw. an oder für Rechnung oder zugunsten von U.S.-Personen nicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden.

Das hierin beschriebene Rückkaufangebot wird weder direkt noch indirekt in den oder in die Vereinigten Staaten unter Verwendung der US-amerikanischen Post oder eines Mittels oder Instrumente des zwischenstaatlichen oder ausländischen Wirtschaftsverkehrs (*means or instrumentality of interstate or foreign commerce*), einschließlich E-Mail, Telefax, Telefon und des Internets oder einer Einrichtungen einer nationalen Wertpapierbörse der Vereinigten Staaten (*national securities exchange of the United States*) unterbreitet. Das Rückkaufangebot darf nicht über ein solches Mittel, eine solche Einrichtung oder von innerhalb der Vereinigten Staaten angenommen werden.